
BERUFUNGSVERHANDLUNGEN AN MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN

jeweils 11:00-17:00 Uhr

Referent/inn/en:

RA Prof. Dr. Dirk Böhmann, Justitiar für Medizin- und Arbeitsrecht im DHV

RA Dr. Wiltrud Christine Radau, Justitiarin für Medizin-, Hochschul- und Beamtenrecht im DHV

Die Berufung auf eine Universitätsprofessur ist für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein großer Erfolg, stellt die Betroffenen aber zugleich vor vielfältige Herausforderungen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die bevorstehenden Berufungs- und/oder Bleibeverhandlungen.

- Welche Verhandlungsgegenstände werden mit welchen Verhandlungspartnerinnen und Verhandlungspartnern thematisiert?
- Welche Forderungen sind realistisch und wie sollte eine Berufungsvereinbarung ausgestaltet sein, um eine maximale Rechtssicherheit zu gewährleisten?
- Außerdem stellen sich komplexe Fragen hinsichtlich der persönlichen Besoldung respektive Vergütung. Dies gilt in besonderem Maße für die abzuschließenden Chefarztverträge bzw. bei nachgeordneten (regelmäßig W 2) Professoren für die klinischen Zusatzverträge.

Die Hochschulmedizin hat sich in den vergangenen zehn Jahren organisationsrechtlich deutlich von den anderen Fächern der Universität entfernt. Dieses Serviceseminar des Deutschen Hochschulverbandes richtet sich an alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in Berufungsverhandlungen an Medizinischen Fakultäten stehen oder einen Ruf erwarten – unabhängig davon, ob sie in der Krankenversorgung tätig sind oder nicht. Zwei erfahrene Professorenberater stellen die Besonderheiten der Berufungsverfahren an den Medizinischen Fakultäten dar. Das Seminar vermittelt umfassende Informationen, um die Lebensentscheidung „Berufung“ durch die Entwicklung persönlicher Konzeptionen und Strategien optimal zu gestalten. Besonderes Augenmerk wird hierbei auch auf die Verhandlungssituation im Rahmen eines Erstrufs gelegt.

11:00-11:15 Uhr	Begrüßung
11:15-13:00 Uhr	Informelle Verhandlungen vor Ruferteilung? Der Ruf – was nun? Verhandlungspartner und -gegenstände Befristung beim Erstruf? Strategien zur Entfristung
13:00-14:00 Uhr	Mittagspause
14:00-15:30 Uhr	Verhandlungsstrategien und Verhandlungstaktik (unter besonderer Berücksichtigung der Erstberufungssituation) Erstellen und Struktur eines Konzeptpapiers Berufungsvereinbarungen an Medizinischen Fakultäten
15:30-15:45 Uhr	Kaffeepause
15:45-17:00 Uhr	Die W-Besoldung Chefarztverträge und nachgeordnete klinische Zusatzverträge Zielvereinbarungen

DAS NEUE URHEBERRECHT FÜR DIE WISSENSCHAFT

Jeweils 11:00-16:00 Uhr

Das „Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz“ (UrhWissG) tritt am 1. März 2018 in Kraft und reformiert die Regelungen zur Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke für Bildung und Forschung. Für die Nutzerinnen und Nutzer aus Bildung, Wissenschaft und Forschung soll das Gesetz einfach verständliche und leicht auffindbare Regelungen schaffen und das Urheberrecht an die veränderten Erfordernisse der Digitalisierung anpassen.

Das Seminar skizziert zunächst die Grundlagen des Urheberrechts, um auf dieser Basis in einem zweiten Schritt die sogenannten „Schrankenregelungen“, das Kernstück des neuen Gesetzes, mit ihren Vor- und Nachteilen vorzustellen. Es richtet sich sowohl an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als auch an Expertinnen und Experten in den Hochschulverwaltungen.

Zeitplan:

11:00-11:15 Begrüßung

11:15-13:00 **Grundlagen des Urheberrechts**

Prof. Dr. em. Artur-Axel Wandtke, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

- Werkbegriff und Schutzvoraussetzungen in der Rechtsprechung
- Bearbeitung und freie Benutzung eines Werkes
- Reform des Urhebervertragsrechts
- Aktuelle Rechtsprechung des EuGH

13:00-14:00 Mittagspause

14:00-16:00 **Das neue Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG)**

Dr. Robert Staats, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Verwertungsgesellschaft Wort

- Neue Schrankenregelungen im UrhWissG (§§ 60a-60f UrhG)
- Schrankenregelungen und Lizenzverträge (§ 60g UrhG)
- Verwertungsgesellschaftspflichtiger Vergütungsanspruch (§ 60h UrhG)